

Wegweiser der Wildunger Walddörfer



Wildunger
Walddörfer

GEMEINSAM

Befiehl dem HERRN deine Wege und hoffe auf ihn, er wird's wohl machen.
PS 32,5

IHR SEID DAS LICHT DER WELT.
Mt 5,14

Nr. 2/2019:
Passion - Ostern - Konfirmation

Inhalt

Wir machen Kirche	3-10
Wir machen WhatsApp	11
Passion - Wandergottesdienst / Bibelspielmobil / Gottesdienste	12-13
Aus der Kurseelsorge	14
Gottesdienstplan	15-18
Kirche mal anders	19
Ostern	20-21
Himmelfahrt	22
Tauf-Fest	23
Gemeindefahrt	23
Konfirmationen	24
Ausbildungshilfe	25
Freud und Leid – aus den Kirchenbüchern	26
Regelmäßige Termine und Gruppen	27-28
aus der Kirchenmusik	29
Kindermusikfreizeit	29
Kinderseite	30
Osterferienaktion	31
AnsprechpartnerInnen / Impressum	32



Wir machen Kirche

Von den Fleischtöpfen ins gelobte Land?

Gemeindevorstandstag am 2. Februar

Wir riechen: Kurz vor 10 Uhr – ein Kaffeeduft zieht durch die Räume der Lukaskirche. Fleißige Hände tragen wunderbare Leckereien zum Buffet: Gebackenes, Gekochtes, Geschnippeltes.

Wir sehen: Kurz nach 10 Uhr – ca. 20 Augenpaare aus acht Wildunger Walddörfern blicken noch etwas müde, erwartungsvoll und motiviert, aber auch ein bisschen unsicher in die Runde.

Wir sind gekommen: „Bilanz ziehen“ – wie sieht es derzeit in unserer Gemeinde aus. Wo stehen wir und wofür schlägt unser Herz? „Hoffen, Wünschen, Träumen“ – wie geht es weiter, wenn sich Manches verändern wird? Zu all diesen Fragen hatten die Pfarrer die Vorstände, Ausschüsse und Interessierte eingeladen, die Lust haben, mitzudenken, mit zu träumen und mit zu handeln.

Wir hören von Abschied und Neubeginn. Von Wehmut und Hoffnung. Von einem, der auszog und mit sich zog – die Israeliten durch die Wüste. Mose, der mit Gottes Hilfe sein Volk von den Fleischtöpfen Ägyptens durch Dürrezeiten bis zum gelobten Land führte. Lang waren sie unterwegs. Manches war früher besser. Manches wird morgen besser sein. Doch wir sind im Jetzt. Im Aufbruch – mit dem Blick nach Oben und mit dem Blick nach vorn.

Wir singen: „Gut, dass wir einander haben, gut, dass wir einander sehn. Sorgen, Freuden, Kräfte teilen und auf einem Wege geht. Gut, dass wir nicht uns nur haben, dass der Kreis sich niemals

schließt und dass Gott, von dem wir reden, hier in unsrer Mitte ist.“ Das macht Mut.

Wir teilen: Unsere Hoffnungen. Unsere Erwartungen. Auch unsere Befürchtungen.

Wir gehen - in den Nachbarraum. Dort liegen unsere acht Kirchen. Und dann geht es los – in Kleingruppen sammeln wir alles, was es in unserer Gemeinde gibt. Gruppen, Veranstaltungen, Mitarbeitende. Und es dauert nicht lang, da sind die Kirchen – eben noch vollständig sichtbar – nun vollständig bedeckt mit Zetteln. „Das alles haben wir?“



Und wir sammeln weiter, kategorisieren: Gottesdienstangebote, Unterricht, Seelsorge, Verwaltung und Mission.



Wir machen Kirche

Und dann träumen wir: Was wünschen wir uns? Was brauchen wir – jeder ganz persönlich und die Menschen in unserer Gemeinde.



Ein weiterer Schritt. „Wo wirkst du mit?“ „Wofür schlägt dein Herz?“ Figuren werden auf die Wirkbereiche gesetzt. Manche gehäuft. Manche einzeln. Viele bleiben auch leer. Das sind Orte, die die Pfarrer (noch) meist allein oder im Team gestalten.



Wir essen: Das Mittagessen lockt. Wir machen eine Pause. Und eigentlich doch auch nicht. Wir stehen beieinander und beraten weiter. „Könnte man nicht...?!“ „Was wäre, wenn...?“ „Lasst uns doch mal den fragen, bald sind doch KV-Wahlen...“ Wir sind bewegt, von dem was ist und dem was kommt.

Und wir lassen uns bewegen – Manches will erst noch verdaut werden: Was passiert, wenn es nur noch zwei Pfarrer gibt? Was liegt an in den nächsten Jahren? Was wünschen wir uns? Was müssen wir aufgeben? Ein Spaziergang regt dazu an, nicht im resignierenden Stillstand zu verharrern, sondern mutig weiterzugehen.

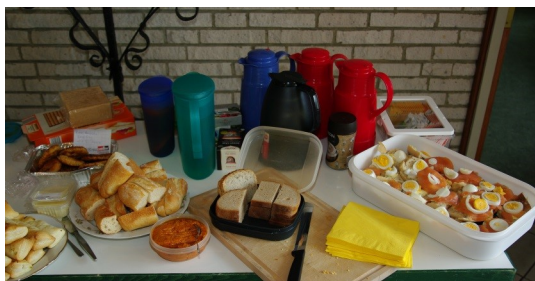
„Wir packen’s an!“ Und dann sprudelt es nur so heraus. In vier Kleingruppen zu den Themen *Gottesdienst, Gebäude, Öffentlichkeitsarbeit und Kinder- und Jugend* wird diskutiert, gewünscht und geplant. Konkrete, kleine Schritte – neue Ideen – Highlights – Gemeinsames – Machbares – Segensreiches.

Wir spüren: Zusammen sind wir stark! Wir sind Kirche.

Wir machen Kirche... Es geht weiter – Manches wird bleiben. Manches sich verändern. Aber wir bleiben nicht stehen. Sondern wir machen Kirche. Im Hier und Jetzt.

Wenn Sie auch dabei sein mögen: Wir brauchen auch weiterhin Mitdenker, Querdenker, Bewahrer, Innovative, Ideengeber, Mitpacker, Beständige, Betende, Träumende, Machende, vielleicht auch manchmal Tröstende. ..

Sprechen Sie uns einfach an!



Wir machen Kirche

Doch warum eigentlich? In unserer neuen Rubrik geben unterschiedliche Menschen aus unseren acht Dörfern Antworten darauf.

Hi, ich heiße **Julius** und bin 14 Jahre alt. Momentan bin ich in der Gemeinde ein Konfirmand. Ich gestalte Gottesdienste mit oder helfe in der Kirche bei allerlei Sachen. Verschiedene Sachen mache ich freiwillig, ja gut eigentlich alle, aber bei manchen muss ich auch einfach mithelfen oder sie alleine machen, um die Unterschriften in meinem Konfipass komplett zu haben.

Für meine Altersklasse wünsche ich mir, dass einfach alles so bleibt, wie es jetzt momentan ist. Also dass wir z.B. in Gottesdiensten mit eingebunden werden, aber trotzdem Freiheiten haben.

Ich heiße **Lydia Schaumburg**. In unserer Gemeinde, aber auch in den anderen Dörfern kann ich mir sehr gut vorstellen, auch weiterhin mitzuwirken: Den Gottesdienst durch Lesungen zu begleiten z.B. Ich bringe mich lieber im Hintergrund mit ein. Aber ich nehme auch gern Angebote wahr, die es bei uns gibt: Z.B. ein Gottesdienst mit „Mahlzeit“, einer slowenischen Kost mit Suppe, Brot und Kuchen.

Mein Name ist **Anja Berger-Deichmeier**. Ich bin 47 Jahre alt. Ich bin seit 12 Jahren im Kirchenvorstand und Gemeindeausschuss tätig, da mir die Arbeit mit Menschen jeder Altersgruppe sehr viel Spaß macht. Egal ob Seniorennachmittag, Küstervertretung, Weltgebetstag, Mitwirken im Go-di, Sitzungen im Kirchenvorstand oder Gemeindeausschuss - all diese Aufgaben sind spannend und vielfältig.

Mein Wunsch an die Kirche: Mehr Gottesdienste in Bewegung (Wander-Go-di). Noch ein Wunsch an Gemeindeglieder in meiner Altersgruppe: Kommt öfter Sonntags in den Go-di, man kann so viel Kraft und Energie mitnehmen, denn das braucht man im stressigen Alltag. Eure Anja

Mein Name ist **Mareike Alvermann**, ich bin 15 Jahre alt und engagiere mich in der Jugendarbeit der Kirche, worüber ich gerne ein paar Zeilen schreiben möchte. 2017 wurde ich in der Stadtkirche zu Bad Wildungen konfirmiert. In meiner Konfirmandenzeit wirkte ich auch schon in Gottesdiensten mit, was mir da schon viel Spaß und Freude machte. Nachdem die schöne Konfirmandenzeit vorbei war, bot die Kirche ein Kompetenztraining „Start up“ an. Wir lernten, wie man mit Kindern umzugehen hat, planten tolle Veranstaltungen innerhalb der Kirche oder durften unsere Ideen in die Kirchliche Jugendarbeit mit einbringen. Der Abschluss des Kompetenztrainings war ein selbstgestalteter Gottesdienst in der Lukaskirche und eine Fahrt zum Konfi-Camp nach Rieneck als Betreuerin. Es machte mir sehr viel Spaß und ich konnte das Gelernte auch praktisch anwenden. Nun engagiere ich mich weiterhin in der Kirche und begleite zurzeit den neuen Start up-Jahrgang. Ich finde die Jugendarbeit in der Kirche sehr wichtig und bin begeistert, wie viele Jugendliche dieses Jahr an dem Start up-Kurs teilnehmen.

Mein Name ist **Willi Gimbel**, ich bin 69 Jahre alt oder jung. Ich arbeite seit 1989 im Kirchenvorstand unserer Kirchengemeinde Odershausen, jetzt Wildunger Walddörfer mit. Die Mitarbeit hat mir immer sehr gut gefallen und gefällt mir immer noch. Ich hoffe, und wünsche, dass Kirche auf dem Lande weiter Bestand hat und gelebt wird.

Dass es nicht so geht, wie in der Branche, in der ich auch einige Jahre tätig war: *„Aufgrund dessen, dass immer weniger Kunden die örtliche Filiale aufsuchen und ihre Geschäfte online tätigen, sehen wir uns gezwungen, die Filiale zu schließen.“*

Ich würde mich freuen, wenn auch unsere „Filialen“ von unseren „Kunden“ mehr besucht würden. Auf aufgrund dessen, dass wir so ein engagiertes hauptamtliches Pfarsteam haben.“

Ich heiße **Leon Zwick**, bin 13 Jahre und gehen in die 8aH auf der Ense-Schule. Seit Februar 2018 gehe ich in den Konferunterricht. Wir werden von Pfarrer Schütz und Pfarrerin Bernhardt betreut. Ich gehe gern zum Unterricht, weil man viele neue und auch alte Freunde trifft. Ich habe auch wenig unternommen. Zum Beispiel habe ich am Kinderkreuzweg teilgenommen, in der Kirche mehrere Stücke vorgestellt und auch beim Kirchenblättchen war ich dabei. Aber am besten hat mir die Konferfreizeit auf Burg Rieneck gefallen. Wir haben uns mit den ganzen Walddörfern getroffen. Es war eine sehr tolle Erfahrung. Wir haben viele Teamspiele gemacht und haben uns besser kennengelernt. Die Zeit ist bald zu Ende, aber es war eine sehr tolle Erfahrung für mich.

Wir machen Kirche

Mein Name ist **Nadja Wendring**, ich bin 45 Jahre alt, verheiratet und Mutter von zwei Heranwachsenden. Unsere Tochter wird in diesem Jahr konfirmiert und unser Sohn möchte die angehenden Konfirmanden auf ihrer Konfi-Fahrt wieder als Teamer begleiten. Ich arbeite in Teilzeit als Dipl. Sozialarbeiterin im Sozialdienst einer Reinhardshäuser Klinik und nebenbei in einem heilpädagogischen Reitstall in Braunau. Seit 1990 bin ich auch Odershäuserin. Ich besuche Gottesdienste oft sporadisch und spontan, fühle mich aber von Gott beschützt und behütet und bin darüber sehr dankbar.

Wenn ich gefragt werde, helfe ich sehr gern mit – sei es einen Gottesdienst mitgestalten wie beim Weltgebetstag „Philippinen“, beim Vorlesen im Gottesdienst oder beim Kirchrain saubermachen. Für Projekte bin ich fast immer zu haben und ich finde es ein schönes Gefühl, Teil oder kleiner Baustein unserer Gemeinde zu sein und gemeinsam etwas zu erleben oder zu erreichen. Ich freue mich, dass es Angebote wie die Kinderkirche, den Konfirmandenunterricht, die Start-Up-Teamer-Ausbildung, Gottesdienste, Taufen, Gemeindefeste, Auftritte unseres Posaunenchores, Ostermessen, Christmetten und vieles mehr gibt und ich möchte auch in Zukunft dazu beitragen, dass wir eine vielfältige, lebendige und zufriedene Gemeinde mit vielen wichtigen Angeboten für Alt und Jung haben und bleiben.

Mein Name ist **Barbara Rohlfs**, geb. Knüppel, ich bin 46 Jahre alt und komme aus Odershausen. Von Beruf bin ich Bankkauffrau. Ich „mache“ Kirche, weil ich es liebe! Seit ich denken kann, gehört die Kirche zu meinem Leben. Meine Oma hat mich schon immer mitgenommen und nach meiner Konfirmation habe ich Kindergottesdienst gemacht, weil ich immer gerne in diesem Kirchen-Team war. Durch den Posaunenchor habe ich immer wieder mit der Kirche zu tun und vor vier Jahren hat mich meine Tante Erika darauf angesprochen, aktiver in der Kirche zu sein und seitdem bin ich im Gemeindeausschuss. Ich muss sagen, ich finde es bereichernd, meditativ und Mut machend, sonntags in die Kirche zu gehen und Gottes Wort zu hören. Und mein Ziel ist es, dass diese Erfahrung vielmehr Menschen zugutekommt. Und ich möchte die Kirche begleiten, damit sie in eine Zukunft geht - dass viele Menschen von Gottes Wort hören und Gottes Liebe erfahren. Weil ich glaube, dass wir ohne Gott sehr allein und einsam sind. Die Herausforderung wird sein, wie wir es schaffen, Kirche in der Zukunft zu gestalten. Leider muss es ja auch irgendwie wirtschaftlich sein und daher bin ich gerne dabei, mitzugestalten, Ideen aufzugreifen und in die Tat umzusetzen, damit die Kirche von Menschen weiterhin gelebt wird. Packen wir es an! Wir schaffen das.

Wir machen Kirche

.... weil Kirche ein Ort für mich ist, an dem ich mich wohlfühlen und im hektischen Alltagsbetrieb auch einmal zur Ruhe kommen kann. Besonders gelingt mir das z. B. bei einem Besuch eines Abendgottesdienstes oder eines der zahlreich angebotenen Konzerte.

Darüber hinaus ist Kirche auch ein Ort für mich, an dem ich Gemeinschaft erfahre und der mir viele verschiedene Möglichkeiten gibt, mich einzubringen. Dies gilt zum einen für die Zusammenarbeit innerhalb des Kirchenvorstandes.

Ganz besonders gilt dies aber für die Gemeinschaft vor Ort. Während meiner bisherigen Zeit als Kirchenvorsteherin war das wohl größte Projekt der Umbau unserer Kirche. Für mich persönlich war es eine spannende Zeit. Und bei so manchem Baustellenbesuch konnte ich mir schwer vorstellen, dass wir eines Tages wieder Gottesdienste in der Kirche feiern werden. Aber es war auch schön zu erleben, wie viele Menschen sich doch mit ihrer Kirche verbunden fühlen, denn eine Menge freiwillig helfende Hände haben mit angepackt und dafür gesorgt, dass wir unsere Kirche heute wieder nutzen können.

Darüber hinaus zeigt sich aber auch bei anderen Gelegenheiten, wie gut Gemeinschaft in der Kirche funktioniert, z. B. wenn es zum Osterfrühstück ganz ohne große Vorplanungen ein reichhaltiges Buffet in der Kirche gibt, weil jeder ganz selbstverständlich eine Kleinigkeit mitgebracht hat. Oder wenn sich von Jung bis Alt alle gemeinschaftlich bei der Vorbereitung des Weltgebetstags engagieren.

Gerade weil Kirche die Gemeinschaft in den einzelnen Dörfern prägt, ist es mir wichtig, dass Kirche – trotz sinkender Mitgliederzahlen und struktureller Probleme – auch weiterhin vor Ort präsent ist.

Für die Zukunft würde ich mir wünschen, dass sich die Menschen wieder bewusst machen, wofür Kirche alles steht, nämlich nicht nur für den sonntäglichen Gottesdienst. Und dass die Menschen, die Kirche im Allgemeinen und Gottesdienst im Besonderen in der heutigen Form nicht mehr anspricht, nicht einfach aus der Kirche austreten, sondern in die Diskussion mit einsteigen, wie Kirche in Zukunft gestaltet werden kann, damit auch sie wieder etwas damit anfangen können.

Damit Kirche auch in Zukunft lebt.

Silvia Ritter

Mein Name ist **Ralf Gockel**, bin 51 Jahre alt, verheiratet und habe drei Kinder. Ich wohne in Albertshausen. Im Posaunenchor der Lukaskirche spiele ich seit 39 Jahren, seit Gründung des Chores. Das gemeinsame Musizieren, aber ebenso die sozialen generationenübergreifenden Kontakte, machen den Posaunenchor zu etwas Besonderem für mich. Im Team mit weiterer Bläsern/-innen bringe ich mich in die Gestaltung der Chorarbeit ein. Für die Zukunft unseres Posaunenchores wünsche ich mir, dass wir immer wieder Bläser/-innen für unseren Posaunenchor gewinnen können, die Spaß am gemeinsamen Musizieren und der Gemeinschaft haben.

In diesem Jahr im September treffen sich Männer aus unseren Kirchengemeinden zum 10. Mal zu einem gemeinsamen Wanderwochenende. Neben dem Erleben der Natur beim Wandern sind der persönliche Austausch und die Geselligkeit an diesem Wochenende für mich und die anderen von besonderer Bedeutung. Ich beteilige mich bei der Organisation dieses Wanderwochenendes und der Vorbereitung und Durchführung eines Themenabends zur Männerarbeit. Die gemeinsame Gestaltung eines Gottesdienstes im Rahmen der Männerarbeit könnte ich mir für die Zukunft gut vorstellen.

Warum setzt man sich mit den Themen der Kirche auseinander? Warum bringt man einen Teil seiner doch so knappen Freizeit gerade damit?

In meinem Fall war das so...

Ich wollte gerne, dass meine Kinder konfirmiert werden und habe mich deshalb etwas genauer mit dem Thema der Kirche auseinandergesetzt. Ich bin gemeinsam mit ihnen in den Gottesdienst gegangen und hatte dort das ein oder andere gute Gespräch mit unserem damalige Pfarrer Härlin, in der Lukaskirche. Das hat mich dann dazu bewogen, mich bei der anstehenden Kirchenvorstandswahl aufstellen zu lassen. Das ist jetzt 6 Jahre her und das Mitgestalten der Fülle von kirchlichen Angeboten für unsere Gemeinde macht mir nach wie vor viel Freude.

Wir sind in allen Bereichen tätig. In der Jugendarbeit aber auch mit Angeboten für Senioren. Wir wirken gelegentlich im Gottesdienst mit und wir beschließen auch finanzielle Dinge.

Ich wünsche mir für die Zukunft, dass die Gottesdienste etwas besser besucht werden. Darum möchte ich mithelfen, den jungen Menschen die Kirche und ihre vielfältigen Aufgaben näher zu bringen. Natürlich gibt es auch das ein oder andere, das nicht immer so einfach ist. Ich wünschte mir da zum Beispiel etwas weniger Bürokratie, damit wir in unseren Aufgaben effektiver handeln können.

Alles in Allem ist es ein tolles Ehrenamt, das mir viel Freude bereitet. Im September sind wieder Kirchenvorstandswahlen und ich werde mich gerne wieder zur Wahl stellen.

Matthias Petrich

Träumst du...?!

Träumst du auch von einer Kirche,
in der sich schon die Kleinsten zu Hause fühlen?
Davon, dass Kinder und Jugendliche das
Leben unserer Gemeinde mitgestalten?
Träumst du davon, wir als Kirchengemeinde
zusammenwachsen und Großes bewegen können?
Und träumst du auch davon, dass wir alle gemeinsam,
Jung und Alt, als Familie Kirche einfach leben?



**Lasst uns gemeinsam träumen - und unsere
Träume Wirklichkeit werden lassen!**

Dazu wollen wir uns treffen - am Montag, den 1. April
um 19:30 im Gemeindezentrum der Lukaskirche

Wir brauchen die, die Lust haben mitzudenken. Die, die einmalig oder regelmäßig mitwirken.
Wir brauchen Mamas und Papas, Omas und Opas, Jugendliche und alle, die interessiert sind.
Wir brauchen Träumer und Motivatoren. Wir brauchen die, die "nur mal aushelfen,
wenn Not am Mann ist." Wir brauchen Caterer, Querdenker und Lesepaten.
Wir brauchen die Sportlichen und die Kreativen, die Musikalischen und die Theaterspieler,
die Texter, Fotografierer, die Werbungmacher, die Gut-Kochen-Köner, ... und viele mehr!

Wir machen WhatsApp

Wir machen Kirche... und wir machen das bekannt.

Über diesen Gemeindebrief zum Beispiel, über die Waldeckische Landeszeitung, in den Gottesdiensten, auf unseren Internetseiten (die demnächst überarbeitet werden), manchmal über den Zaun, übers Telefon, einzelne über Instagram und Facebook – und **demnächst auch über WhatsApp!**

Bei unserem Tag in Reinhardshausen haben wir spontan eine WhatsApp-Gruppe für Mitarbeitende gebildet: „Wir machen Kirche“.

Und wir haben beschlossen, eine zweite Gruppe zu gründen, über die an alle Interessierte Informationen aus dem Gemeindeleben verschickt werden können. Diese zweite Gruppe dient nur der Information an Interessierte. Nur die Administratorin kann dort etwas veröffentlichen, Kommentare oder eigene Nachrichten anderer Nutzer sind nicht möglich. Wer dort etwas veröffentlichen möchte, muss es an die Administratorin schicken und diese entscheidet (in Absprache mit Pfarrerin und Pfarrern), ob die Info veröffentlicht wird. (Für diese Gruppe gibt es noch keinen griffigen Namen – Arbeitstitel ist erst einmal „Kirchengemeinde Wildunger Walddörfer“.)

Wer einer der beiden Gruppen (oder beiden) beitreten möchte, schicke bitte eine E-Mail ans Pfarramt Odershausen (pfarramt.odershausen@ekkw.de) mit folgenden Angaben:

für die offene Gruppe der in unserer Gemeinde Engagierten — „Wir sind Kirche“

- Handy-Nummer (die bei WhatsApp registriert ist)
- Die folgende Erklärung: „Ich möchte der WhatsApp-Gruppe „Wir sind Kirche“ der Kirchengemeinde Wildunger Walddörfer beitreten und bin einverstanden, dass dazu meine Kontaktdaten gespeichert und verwendet werden.“

für die Info-Gruppe, in der nur die Administratorin Nachrichten veröffentlichen kann

- Handy-Nummer (die bei WhatsApp registriert ist)
- Die folgende Erklärung: „Ich möchte von der Kirchengemeinde Wildunger Walddörfer über WhatsApp Informationen erhalten und dazu der Gruppe „Kirchengemeinde Wildunger Walddörfer“ beitreten und bin einverstanden, dass dazu meine Kontaktdaten gespeichert und verwendet werden.“

Verbinden



Mit Psalmen und Propheten auf dem Weg

Wandergottesdienst am Palmsonntag

Immer wieder hat Jesus auf seinem Weg, vor allem in den letzten Tagen, in Psalmen und Prophetenworten etwas gefunden, das ihm half, auszudrücken, was ihn bewegt, das ihn vorangebracht hat, ermutigt und gestärkt.

So laden wir ein zu einer Wanderung am Palmsonntag, bei der wir an verschiedenen Stellen Station machen werden und mit Worten aus den Büchern der Propheten und mit Psalmen dem Weg Jesu in seinen letzten Tagen nachspüren wollen. Es wird kein Kreuzweg im hergebrachten Sinn sein, sondern vielmehr eine Einladung, angestoßen von den Geschehnissen der Karwoche in Jerusalem, sich den Fragen nach Freuden und Leiden, Tod und Leben, Sinn und Gott zu stellen.

Los geht es um 10 Uhr in der Kirche zu Hüddingen. Dann geht es bergauf zum Totenpfuhl. Über weitere Stationen geht es ins Paradies.

Anschließend geht es hinunter nach Kleinern zur Spicke zum geselligen Beisammensein, Interessierte können sich durch die Kirche führen lassen zum mittelalterlichen Altarretabel und auf den Turm.

Von dort aus können die Fahrer nach Hüddingen gebracht werden, um ihre Autos nachzuholen.



PASSIONSGESCHICHTE

hören und gestalten

Für alle Kinder aus den Wildunger Walddörfern

In unserem Bibelspielmobil können wir die Passionsgeschichten mit den biblischen Erzählfiguren "in Szene" setzen:

Montag, 15. April in Hundsdorf (DGH-Parkplatz): *Die Fußwaschung*

Dienstag, 16. April in Bergfreiheit (gegenüber der Gaststätte Brockmeyer): *Die Salbung*

Mittwoch, 17. April in Braunau (zw. Kirche und DGH): *Das Abendmahl*

Donnerstag, 18. April in Reinhardshausen (bei der Lukaskirche): *Die Gefangennahme und die Verleugnung*

Die Teilnahme ist an einzelnen oder an allen Tagen jeweils von **16 bis 16:45** Uhr möglich. Wenn du schon selbständig nach Hause gehen kannst, darfst du allein kommen—ansonsten bring doch einfach einen Erwachsenen mit! Wir freuen uns sehr auf dich!

Fragen und weitere Infos unter: Tel: 5879 (Lina Fackiner)

Ps.: Die Passionsgeschichte endet ja erst so richtig mit Ostern. Schau doch mal, was auf S. 21 steht! :-)

Besondere Gottesdienste :

Gründonnerstag, 18 . April:

19 Uhr Abendmahlsgottesdienst in der Lukaskirche **Reinhardshausen**.

19 Uhr Abendmahlsgottesdienst im Pfarrsaal in **Armsfeld**

19 Uhr Abendmahlsgottesdienst in der Kirche **Odershausen**

Karfreitag, 19. April:

9.45 Uhr Gottesdienst in der Kirche **Odershausen**

10 Uhr Abendmahlsgottesdienst in der Kirche **Hundsdorf**

11 Uhr Abendmahlsgottesdienst in der Kirche **Hüddingen**

15 Uhr Andacht zur Todesstunde Jesu in der Kirche **Braunau**

15 Uhr Andacht zur Todesstunde Jesu in **Reinhardshausen**

16 Uhr Andacht zur Todesstunde Jesu in der Bergmannskirche **Bergfreiheit**



aus der Kurseelsorge

Mittwochs, 18.45 Uhr **Offenes Singen**

Jeden Mittwoch um 18.45 Uhr im Lesesaal der Wandelhalle Reinhardshausen mit Jörn Schimmelmann (Gitarre), Dorothea Stock (Gesang) und Kurseelsorger Jörn Rimbach

Donnerstags, 19 Uhr MuT – **Musik und Text am Abend**

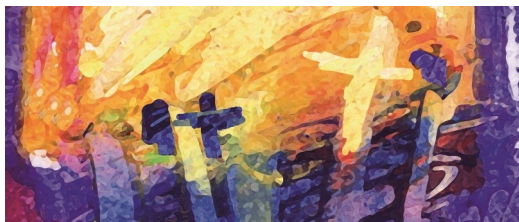
Jeden Donnerstag um 19 Uhr in der Lukaskirche u.a.: 7. März, 4. April und 2. Mai: Stephan Peiffer (Klavier), 11. April und 9. Mai: Lichterkirche mit Jörn Schimmelmann, 21. März, 25. April und 16. Mai: Karin Bergmann (Orgel), 23. Mai: Bille Neuschäfer (Gitarre)

Freitags, 14tägig, 19.30 Uhr **Ökumenischer Kurvortrag**

Freitags in den ungeraden Wochen, jeweils 19.30 Uhr, Lukaskirche: 15. März Multivisionsvortrag: Das innere Virgental (Pfr. Heirich Bolte), 29. März Multivisionvortrag: Die heilende Kraft der Berge (Pfr. Heinrich Bolte), 12. April Historie der syrisch maronitischen kath. Kirche (Dr. Joseph Mahfoud), 26. April Was nehme ich mit, was bleibt (Pfr. Heinrich Bolte), 10. Mai Timeout statt Burnout (Dipl. Päd. Sigel-Schönig)

Passionsandachten

15.–17. April, 19 Uhr, Lukaskirche: Gedanken zur Passionszeit mit Kurseelsorger Jörn Rimbach und Bille Neuschäfer (Gitarre)



Konzerte:

Sonntag, 14. April, 19 Uhr

Daniel Prinz

Klavier zum Palmsonntag

Samstag, 27. April, 19.30 Uhr

HessenBrass

„Baroque, Classic and more“

Karten zu 15 Euro an der Abendkasse.

Sonntag, 26. Mai, 15.30 Uhr

Ensemble „Gaudiamus“

Unbekannte Werke der Kammermusik

HessenBrass



Gottesdienstplan

<i>Hüddingen</i>	<i>Odershausen</i>	<i>Braunau</i>	<i>Bergfreiheit</i>	<i>Tag</i>
11 Uhr	9.45 Uhr	11 Uhr	11 Uhr	19. Mai <i>Kantate</i>
	9.45 Uhr 	11 Uhr	11 Uhr	26. Mai <i>Rogate</i>
				30. Mai <i>Himmelfahrt</i>
11 Uhr	9.45 Uhr	11 Uhr	11 Uhr	2. Juni <i>Judika</i>
	9.45 Uhr 	11 Uhr  <i>Konfirmation</i>	11 Uhr 	9. Juni <i>Pfingstsonntag</i>
				10. Juni <i>Pfingstmontag</i>
11 Uhr	9.45 Uhr	11 Uhr	11 Uhr	17. Juni



Gottesdienstplan

Tag	Armsfeld	Hundsdorf	Reinhardshausen	Albertshausen
17. März <i>Reminiszere</i>			9.30 Uhr	11 Uhr
24. März <i>Okuli</i>	10.45 Uhr	9.30 Uhr	9.30 Uhr	
31. März <i>Lätare</i>	11 Uhr — Lukaskirche Reinhardshausen <i>Vorstellungsgottesdienst der Konfirmandinnen und Konfirmanden und Begrüßung der neuen Konfirmandinnen und Konfirmanden</i>			
7. April <i>Judika</i>	9.30 Uhr	10.45 Uhr	9.30 Uhr 	11 Uhr
14. April <i>Palmsonntag</i>	10 Uhr Wandergottesdienst von Hüddingen nach Kleinern <i>„Unterwegs mit Psalmen und Propheten am Palmsonntag“</i>			
Do 18. April <i>Gründonnerstag</i>	19 Uhr 		19 Uhr 	
Fr 19. April <i>Karfreitag</i>		10 Uhr	15 Uhr <i>Andacht zur Todesstunde Jesu</i>	
21. April <i>Ostersonntag</i>	10.45 Uhr	9.30 Uhr	9.30 Uhr 	
22. April <i>Ostermontag</i>			<i>Siehe Albertshausen</i> 18 Uhr	18 Uhr  <i>Großer Familiengottesdienst für alle! Siehe S. 21.</i>
28. April <i>Quasimodogeniti</i>		10.30 Uhr 	9.30 Uhr	10 Uhr  <i>Konfirmation</i>
Fr. 3. Mai	19.00 Uhr Lukaskirche Reinhardshausen <i>Abschlussgottesdienst StartUp!</i>			
5. Mai <i>Miserikordias Domini</i>	10.45 Uhr 	9.30 Uhr	10 Uhr  <i>Konfirmation</i>	
12. Mai <i>Jubilate</i>			9.30 Uhr	11 Uhr 

Gottesdienstplan neu sortiert nach Pfarrbezirk

Hüddingen	Odershausen	Braunau	Bergfreiheit	Tag
	9.45 Uhr	11 Uhr	11 Uhr	17. März Reminiszere
19 Uhr Abendgottesdienst	19.15 Uhr Abendgottesdienst 	18 Uhr Abendgottesdienst 		24. März Okuli
11 Uhr – Lukaskirche Vorstellungsgottesdienst der Konfirmandinnen und Konfirmanden und Begrüßung der neuen Konfirmandinnen und Konfirmanden				31. März Lätäre
	9.45 Uhr	11 Uhr	11 Uhr	7. April Judika
10 Uhr Wandergottesdienst von Hüddingen nach Kleinern „Unterwegs mit Psalmen und Propheten am Palmsonntag“				14. April Palmsonntag
	19 Uhr 			Do 18. April Gründonnerstag
11 Uhr  Andacht zu Karfreitag	9.45 Uhr	15 Uhr Andacht zur Todesstunde Jesu	16 Uhr Andacht zur Todesstunde Jesu	Fr 19. April Karfreitag
11 Uhr 		5.30 Uhr  Osternacht - anschl. Osterfrühstück im DGH	10.30 Uhr  anschl. Osterfrühstück	21. April Ostersonntag
Siehe Albertshausen 18 Uhr	10 Uhr  Ostergottesdienst mit Posaunenchor			22. April Ostermontag
	9.45 Uhr	11 Uhr	11 Uhr	28. April Quasimodogeniti
19.00 Uhr Lukaskirche Reinhardshausen Abschlussgottesdienst StartUp!				Fr 3. Mai
11 Uhr	9.45 Uhr	11 Uhr	11 Uhr	5. Mai Miserikordias Domini
	10 Uhr  Konfirmation	11 Uhr		12. Mai Jubilate

Gottesdienstplan

Tag	Armsfeld	Hundsdorf	Reinhardshausen	Albertshausen
19. Mai Kantate	9.30 Uhr	10.45 Uhr	9.30 Uhr	
26. Mai Rogate			9.30 Uhr	11 Uhr
30. Mai Himmelfahrt	8.30 Uhr an der Feuerwehr		10.00 Uhr Gottesdienst im Halloh mit Posaunenchor, anschließend Eintopfessen bei Regenwetter in der Lukaskirche	
2. Juni Exaudi			9.30 Uhr 	
9. Juni Pfingstsonntag	10.45 Uhr	9.30 Uhr	9.30 Uhr	11 Uhr
10. Juni Pfingstmontag				
16. Juni Trinitatis			9.30 Uhr	

WAS FÜR EIN VERTRAUEN

2. Könige 18,19

WIR SIND DABEI



Deutscher Evangelischer Kirchentag Dortmund 19.-23. Juni 2019




Atmosphäre
Musik, Neues Erleben
Kultur, Leidenschaft, Vorträge
Konzerte, Zentrum, Jugend, kreativ
Abend, Begegnung, Feiern
Action, Markter, Möglichkeiten, Ruhe
Andacht, Gottesdienst, Eine Welt
Inklusion, Begegnungen
Alle, Gemein, am, Theater, Miteinander, Party
Ideen, Gespräche

Ihr findet alle Infos und die Anmeldung auf www.ev-jugend-eder.de

Für Jugendliche ab 13 Jahren, Familien, Erwachsene... für jeden was dabei :)

Unterbringung im Gemeinschaftsquartier und Anreise im Reisebus

Bei Fragen wendet euch gern an Jonas und Johanna



Kirchentag in Dortmund

19.-23. Juni 2019

– und du willst dabei sein?

Dann melde dich bei Jonas Skroblin oder Johanna Mienert.

www.ev-jugend-eder.de

Kirche mal anders!

YOU-GO - Ein Bericht von Ole und Linus

Am 20. Januar fand in Reinhardshausen ein YouGo (Jugend Gottesdienst) statt. Das ist ein Gottesdienst, der von Jugendlichen gestaltet wird.

Ole: Ich fand, der YouGo hat Spaß gemacht. Besonders als wir in unterschiedlichen Gruppen den Gottesdienst vorbereitet haben. Besonders gut war es dann, als viele den Gottesdienst besucht haben.

Linus: Ich fand es war voll gut, vor allem, dass man mal was anderes macht und neue Erfahrungen sammelt, andere kennenlernt und sich mit anderen unterhält. Es war ein cooles Gefühl vorne zu stehen und anderen etwas zu vermitteln.

Anmerkung der Redaktion:

*Ihr habt das großartig gemacht!
Für das nächste Mal seid ihr alle schon gebucht!*



Freude an Tanz, Bewegung, Fitness und Musik?



Dann bitte vormerken:

Am Samstag, den **11. Mai** findet in der Lukaskirche ein **Zumba-Special** statt.

Weitere Infos folgen!

Weltgebetstag 2019—Slowenien



DIE OSTERGESCHICHTE

Und als der Sabbat vergangen war, kauften Maria von Magdalena und Maria, die Mutter des Jakobus, und Salome wohlriechende Öle, um hinzugehen und ihn zu salben.

Und sie kamen zum Grab am ersten Tag der Woche, sehr früh, als die Sonne aufging.

Und sie sprachen untereinander: Wer wälzt uns den Stein von des Grabes Tür?

Und sie sahen hin und wurden gewahr, dass der Stein weggewälzt war; denn er war sehr groß.

Und sie gingen hinein in das Grab und sahen einen Jüngling zur rechten Hand sitzen, der hatte ein langes weißes Gewand an, und sie entsetzten sich.

Er aber sprach zu ihnen: Entsetzt euch nicht! Ihr sucht Jesus von Nazareth, den Gekreuzigten. Er ist auferstanden, er ist nicht hier. Siehe da die Stätte, wo sie ihn hinlegten.

Geht aber hin und sagt seinen Jüngern und Petrus, dass er vor euch hingehen wird nach Galiläa; dort werdet ihr ihn sehen, wie er euch gesagt hat.

Und sie gingen hinaus und flohen von dem Grab; denn Zittern und Entsetzen hatte sie ergriffen. Und sie sagten niemandem etwas; denn sie fürchteten sich.



Besondere Gottesdienste:

Ostersonntag, 21. April:

- 5.30 Uhr Feier der Osternacht** in der Kirche **Braunau** mit anschließendem Osterfrühstück im Dorfgemeinschaftshaus
- 9.30 Uhr Abendmahlsgottesdienst** in der Lukaskirche **Reinhardshausen** mit dem Posaunenchor Reinhardshausen
- 9.30 Uhr Ostergottesdienst** in der Kirche **Hundsorf**
- 10.30 Uhr Familiengottesdienst** mit Abendmahl in der Bergmannskirche **Bergfreiheit** mit anschließendem Osterfrühstück
- 10.45 Uhr Ostergottesdienst** im Pfarrsaal in **Armsfeld**
- 11 Uhr Abendmahlsgottesdienst** in der Kirche **Hüddingen**

Ostermontag, 22. April:

- 18 Uhr „Jesus am Lagerfeuer—und viele, viele Fische!“**
Großer Familiengottesdienst zum Abschluss der Passionswoche in der Kirche in **Albertshausen** → **ab 16 Uhr wandern** wir mit allen, die Lust haben, zur Kirche, dann gibt es **leckeres Essen**, das **Bibelspielmobil** und Vieles mehr. Treffpunkt und Infos folgen!
- 10 Uhr Gottesdienst** in der Kirche **Odershausen** mit Taufe und dem Posaunenchor Odershausen



Himmelfahrt



WOCHENSPRUCH
ZU HIMMELFAHRT

Himmelfahrt
Und ich, wenn ich erhöht werde
von der Erde, so will ich alle
zu mir ziehen.

JOHANNES 12,32

Gottesdienste zu Himmelfahrt: Donnerstag, 30. Mai

Feuerwehrhaus Armsfeld 8.30 Uhr anschl. Frühstück und Wanderung

Hutewald „Halloh“ in Albertshausen

10 Uhr Open-air-Gottesdienst mit dem Posaunenchor und anschließendem gemeinsamen Eintopfen. Voraussichtlich wird es wieder eine gemeinsame Wanderung ab 9 Uhr von der Lukaskirche aus geben. Wollen Sie gern mit dem Auto mitgenommen werden, sprechen Sie uns an. (Bei Regenwetter wird der Gottesdienst in der Lukaskirche gefeiert.)



Taufe feiern und erinnern –mit allen zusammen an einem ungewöhnlichen Ort?

Wir wollen mit allen, die selbst gern getauft werden wollen oder ihr Kind zur Taufe bringen wollen, ein großes Tauf-Fest feiern.

Engeladen sind aber auch alle anderen—Kleine und Große, um gemeinsam eine Tauferinnerung zu feiern.

Wir freuen uns auf euch und ein wunderbares Fest!

Der Gottesdienst beginnt am 11. August, um 11 Uhr.



(Foto: Touristinfo Paderborn / Schütz)

Gemeindefahrt nach Paderborn

Nach der schönen und Interessanten Herbstfahrt in die Rattenfängerstadt Hameln, planen wir die Frühlingssfahrt nach Paderborn.

Diesmal geht es **montags** auf Tour: am 13. Mai.

Reiselustige können sich anmelden bei Adolf Wagener : Telefon 1509



Konfirmationen



Vorstellungsgottesdienst

am Sonntag Lätäre – 31. März

um **11 Uhr** in der Lukaskirche Reinhardshausen für **alle Konfirmandinnen und Konfirmanden** aus den Wildunger Walddörfern.

In der Kirche **Albertshausen** werden am **Sonntag, 28. April, um 10 Uhr** im **Abendmahlsgottesdienst** eingesegnet:

In der Kirche **Hundsdorf** wird am **Sonntag, 28. April, um 10.30 Uhr** im **Abendmahlsgottesdienst** eingesegnet:

In der Ev. Lukaskirche **Reinhardshausen** werden am **Sonntag, 5. Mai, um 10 Uhr** im **Abendmahlsgottesdienst** eingesegnet:

im Gottesdienst um 10 Uhr:

)

In der Kirche zu **Braunau** werden am **Pfingstsonntag, 9. Juni** im **Gottesdienst** um **11 Uhr** eingesegnet:

Ausbildungshilfe



Das Recht auf Bildung ist ein international anerkanntes, grundlegendes Menschenrecht.

Dennoch: Noch längst nicht überall auf der Welt ist der Zugang zu Wissen und Können, zu Erfahrung und Erkenntnis selbstverständlich.

Wohin führt ein Leben ohne Bildung?

Bildung befähigt Menschen, ihre soziale, kulturelle, gesellschaftliche und wirtschaftliche Situation zu verbessern. Sie erhöht die Chancen auf wirtschaftliches Wachstum und gesellschaftliche Teilhabe und ist die wichtigste Voraussetzung für die Bekämpfung von Elend und Armut.

Die AUSBILDUNGSHILFE - Christian Education Fund e.V. - ist ein stabiles, gewachsenes Hilfswerk in der Evangelischen Kirche von Kurhessen-Waldeck. Seit mehr als 50 Jahren konnten wir Tausenden von begabten jungen Menschen aus armen Verhältnissen in Afrika, Asien und Lateinamerika die Chance gegeben, ihre Fähigkeiten zu entwickeln und verantwortliche Positionen in ihrer Gesellschaft zu übernehmen.

Dank der AUSBILDUNGSHILFE erlernen jährlich rund 2.500 junge Menschen unserer mehr als 30 kooperierenden Empfängerorganisationen aus zwölf Ländern auf drei Kontinenten einen Be-

ruf, besuchen die Schule oder absolvieren ein Studium. Die Stipendien werden ausschließlich durch freiwillige Spenden und Kollekten, durch Benefizaktionen und Veranstaltungen in den Gemeinden unserer Landeskirche finanziert.

Wer einem jungen Menschen den Schulbesuch, einen Studienplatz oder einen beruflichen Abschluss schenkt, legt ihm den Grundstein für dessen Zukunft und gibt ihm den Schlüssel zu einem selbstbestimmten, würdevollen Leben.

Schon 25-30 Euro im Monat reichen häufig in Asien und Afrika aus, um einen Besuch der Sekundarstufe zu ermöglichen.

Alle Spender und Förderer, Fürsprecher und Freunde heiße ich als Geschäftsführer der AUSBILDUNGSHILFE willkommen in unserer weltweit agierenden kirchlichen Gemeinschaft.

Danke für Ihr Engagement, Ihre Unterstützung, Ihr Interesse und Ihre Solidarität!



Die Kollekte an den Konfirmationsgottesdiensten ist für die Ausbildungshilfe...

Freud und Leid — aus den Kirchenbüchern



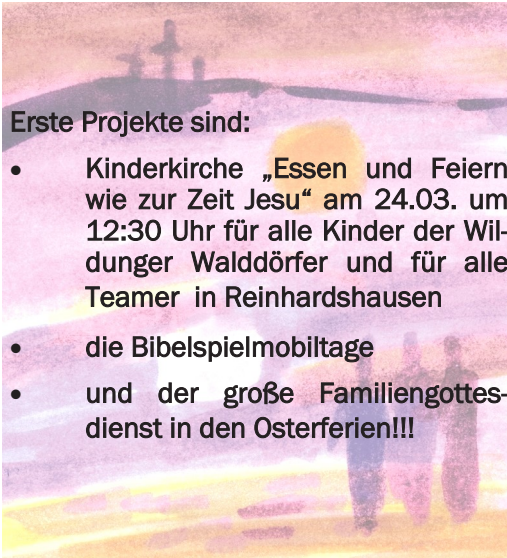
Foto: Lutz

Kinder & Jugend



Kirche mit Kindern in Albertshausen

Die Kinderkirchen aller Orte planen gerade, neue Wege zu gehen, um für euch Kids wunderbare Dinge zu schaffen. Daher haltet Augen und Ohren offen—bald gibt's Infos!



Erste Projekte sind:

- Kinderkirche „Essen und Feiern wie zur Zeit Jesu“ am 24.03. um 12:30 Uhr für alle Kinder der Wildunger Walddörfer und für alle Teamer in Reinhardshausen
- die Bibelspielmobiltage
- und der große Familiengottesdienst in den Osterferien!!!

(schaut mal auf S. 13 und S. 21!)

Und wenn ihr Großen hier oder da mitmachen wollt—oder jemanden kennt, der das unbedingt machen sollte: Meldet euch in den Pfarrämtern!

KinderKirche in Odershausen

Einmal im Monat ist KinderKirche in Odershausen an einem Samstag von 10 bis 12 Uhr. Wir beginnen zunächst in der Kirche und gehen danach ins Gemeindehaus.

Sonntagsschule in Braunau

sonntags um 11 Uhr im Gemeindehaus der Freien Evangelischen Gemeinde

Spielgruppen in Reinhardshausen

Die „Älteren“ treffen sich am **Dienstag von 15-17 Uhr**. Infos bei Isabel Heck, Tel. 9695003.

Die „Jüngeren“ treffen sich am **Donnerstag von 15:30-17:30 Uhr**, wenn kein Seniorenkreis ist. Infos bei Carola Lohrmann, Tel. 9639923.



Ps.: Wir feiern ca. alle 2 Monate eine **Mini-Kirche** (für Kids von 0-6 Jahre und ihre Familien). Infos gibt's bei den Leiterinnen und im Pfarramt.

Jungschar in Braunau

In Zusammenarbeit mit der Freien Evangelischen Gemeinde Braunau, findet für alle interessierten Kinder aus Braunau, Odershausen und Bergfreiheit die Jungscharstunde mit unserem Jugendarbeiter Jonas Skroblin statt. Hier können die Kinder Geschichten hören, singen und kreativ sein. Natürlich kommt auch der Spaß am gemeinsamen Spielen nicht zu kurz. Die Jungschar findet immer donnerstags von 16-17.30 Uhr im Gemeindehaus der Freien Evangelischen Gemeinde Braunau statt.



Kirchenmusik und Tanz...

Chöre

Kirchenchor in Armsfeld



Der Kirchenchor übt jeden Mittwoch um 20 Uhr im Pfarrsaal in Armsfeld.

Posaunenchor Reinhardshausen

Der Posaunenchor übt unter der Leitung von Frau Elke Jenge mittwochsabends von 20–21.30 Uhr im Gemeindezentrum der Lukaskirche. Die Jungbläser beginnen um 19 Uhr. Nicht während der Schulferien.

Posaunenchor Odershausen



Jeden Donnerstag übt in Odershausen ab 20 Uhr der Posaunenchor im Gemeindehaus. Die Jungbläser beginnen um 19.30 Uhr. Nähere Infos gibt Antje Voege, Tel. 71588.

Gruppen, Kreise, Treffen - Senioren

Seniorenachmittage in Reinhardshausen

Einmal im Monat, am Donnerstagnachmittag: 15–17 Uhr, laden wir alle Frauen und Männer ab 65 Jahre zu einem Nachmittag ins Gemeindezentrum an der Lukaskirche ein. Die nächsten Termine sind: **11.4., 16.5.; 27.6. Der 28.3. entfällt!**

...in Bewegung

Der Tanzkreis Albertshausen/Hüddingen



trifft sich nach Absprache unter Leitung von Anne Eisenberg im DGH Albertshausen.

Gleichgewichtsgymnastik für Frauen

Ab Ostern wieder—Mittwoch von 18-19 Uhr im Gemeindezentrum der Lukaskirche unter Anleitung von Anne Eisenberg zusammen. In den Ferien ist Pause.

Senioren-gymnastik

Wir laden mit Übungsleiterin Anne Eisenberg an jedem Dienstagvormittag von 10–11 Uhr ins Gemeindezentrum der Lukaskirche ein. In den Ferien ist Pause.

Seniorentanzkreis

Dazu laden wir unter Leitung von Anne Eisenberg alle vierzehn Tage am Mittwochnachmittag von 15–17 Uhr ins Gemeindezentrum der Lukaskirche ein. In den Ferien ist Pause.

Nachbarschaftstreffen in Bergfreiheit

Das letzte Nachbarschaftstreffen der Ruheständler aus Odershausen, Brauna und Bergfreiheit in diesem Halbjahr ist am 3. April im DGH Bergfreiheit.



Bläser-Workshop mit den Landesposaunenwartern

Am Samstag, 19. Januar, fand ein Bläserworkshop im Martin-Luther-Haus in Bad Wildungen statt. Der Workshop wurde gemeinsam von den beiden Landesposaunenwartern Andreas Jahn und Ulrich Rebmann geleitet.

Es haben Bläserinnen und Bläser aus den Posaunenchorern Bad Wildungen, Gellershausen, Odershausen und Reinhardshausen teilgenommen.

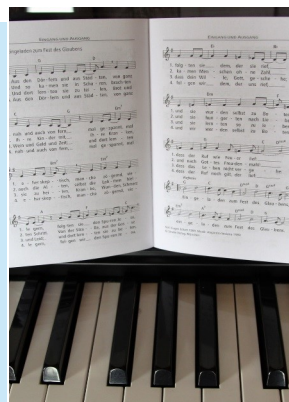
Nach tiefem und hohem Blech getrennt, wurden verschiedene Einblasübungen und Atemtechniken absolviert und neue Literatur einstudiert. Gegen Ende des Workshops wurden die in den Kleingruppen einstudierte neue Literatur gemeinsam mit allen Teilnehmern musiziert.

Carola Lohrmann

EG+-Singen

Es ist lila, es ist neu und es lädt ein zum Stöbern: Das neue Begleitheft zu unserem Gesangbuch. Alte und neue Melodien, alte und neue Texte machen neugierig. Aber wie klingen sie denn nun? Das wollen wir testen

am 27. April um 16 Uhr in der Lukaskirche.



PETRUS

DER JÜNGER

Kinder-Musik-Freizeit

Wir laden euch ein zu unserer Kinder-Musik-Freizeit. An vier Tagen wollen wir gemeinsam das Stück erarbeiten. Lieder lernen, Solo und im Chor singen, schauspielern, tanzen, Kulissen bauen und vieles mehr. Das Musical wird am Ende der Freizeit für Eltern, Verwandte und Interessierte zum Abschluss der Freizeit aufgeführt.

Termine:

Aufführung: Donnerstag, 18. April 16.30 Uhr Veltum Cube Sachsenhausen

Elternabend: Montag, 1. April 19.00 Uhr im DGH Böhne

Anmeldeschluss: 29. März

Teilnehmen können alle Kinder im Alter von 7-12 Jahren, die Spaß am Singen, Tanzen und Schauspielern haben.

Kosten: 110,00 Euro

- * Unterbringung im Freizeitheim
- * Vollverpflegung
- * Material + Kostüme
- * Fahrt von Asel zum Auftrittsort

ACHTUNG! Anreise erfolgt selbständig. Wir sind gerne beim Bilden von Fahrgemeinschaften behilflich.

Bei Fragen:

Jenny Heise: 0174 3474642

Johanna Mienert: 05623 933454

Jonas Skroblin: 05621 966437

Weitere Infos und Anmeldung auf der Homepage : ev-jugend-eder.de

Wir freuen uns auf Euch!



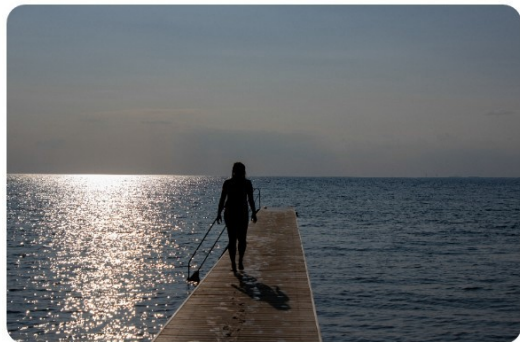
Scan me

Sommer-Freizeit

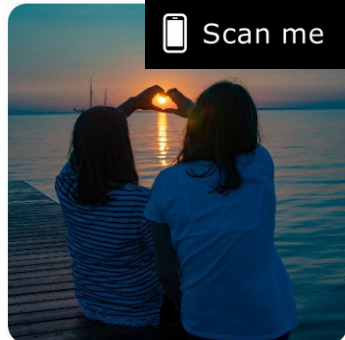
Die Ev. Jugend Edertal und die Ev. Jugend Bad Wildungen laden ein zu einer

Erlebnissfreizeit an der Nordsee

21.- 26. Juli 2019 in Klein Margens bei Neuharlingersiel



Scan me



Mitfahren können Jugendliche ab 13 Jahren (zum Zeitpunkt der Fahrt)

Der Teilnahmebeitrag beträgt 340 € und enthält

- die An- und Abreise im Reisebus (der zu unserer Verfügung vor Ort bleibt)
- die Unterbringung im Haus Sandkasten
- Rundum-Verpflegung (wir haben eine Küchenfee mit, die wir bei der Zubereitung der Mahlzeiten fleißig unterstützen)
- Betreuung und Programm

Anmeldeschluss ist der 1. Mai 2019

Weitere Infos und Anmeldung auf der Homepage: ev-jugend-eder.de

Die Vergabe der Plätze erfolgt nach Eingang der Anmeldung

AnsprechpartnerInnen - Impressum

So erreichen Sie uns:

Gemeindepfarramt Armsfeld, Pfr. K. Fackiner - Hüttenroder Str. 17 / Email: pfarramt.armsfeld@ekkw.de	Tel.: 5879
Gemeindepfarramt Odershausen, Pfr. A. Schütz - Pärernerweg 10 / Email: pfarramt.odershausen@ekkw.de	Tel.: 2376
Gemeindepfarramt Reinhardshausen, Pfr.in S. Bernhardt vorübergehend: 9645436 - Dr.-Herbert-Kienle-Str. 4 / Email: pfarramt.hueddingen@ekkw.de	Tel.: (4155)
Kurseelsorge in Reinhardshausen, Pfr. J. Rimbach	Tel.: 965086
Klinikpfarramt Bad Wildungen, Pfr.in E. Härlin	Tel.: 0171-9112682
Jugendarbeiter Jonas Skroblin	Tel.: 966437
Küster in Albertshausen: Bernd Juranek	Tel.: 1519
Küster in Armsfeld: Andrea Jobst	Tel.: 4861
Küster in Braunau: Matthias Wagener	Tel.: 94739
Küsterin in Hüddingen: Ursula Happe	Tel.: 71101
Küsterin in Hundsdorf: Lydia Schaumburg	Tel.: 6735
Küsterin in Odershausen: Heike Bergmann	Tel.: 6673
Küster in Reinhardshausen: Thomas Happe	Tel.: 967866

Besuchen Sie uns auf unserer Homepage:
www.kirchspiel-odershausen.de

Für zweckgebundene Spenden

zur Unterstützung der Herausgabe des Gemeindebriefes „Wegweiser der Wildunger Walddörfer“ haben wir folgendes Konto eingerichtet:

Kirchenkreisamt Korbach (Empfänger),

Konto bei der Evangelischen Bank:

IBAN: DE31 5206 0410 0001 1001 06

BIC: GENODEF1EK1

Stichwort: „Spende für „Wegweiser der Wildunger Walddörfer“

Selbstverständlich erhalten Sie auf Wunsch eine Spendenquittung für das Finanzamt.

Impressum:

„Wegweiser der Wildunger Walddörfer“ – der Gemeindebrief der evangelischen Kirchengemeinde Wildunger Walddörfer erscheint mit einer Auflage von 2250 Stück auf Naturschutzpapier. Druck: Gemeindebriefdruckerei, Groß Oesingen (Ressourceneinsparung gegenüber Standardpapier laut Bundesumweltamt: 3476 Liter Wasser, 298 kWh Energie, 215 kg Holz)

Redaktion: Klaus Fackiner, Sarah Bernhardt, Sigrun Rogée und Andreas Schütz –
Ev. Pfarramt Odershausen, Pärernerweg 10, 34537 Bad Wildungen,
Tel.: 05621-2376, E-Mail: pfarramt.odershausen@ekkw.de

Titelbild: Kirchen-Collage: Andreas Schütz / Bild: Sarah Bernhardt